

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
 Einleitung	 1
 1. Kapitel: Anwendungsbereich	 3
I. Allgemeines	3
A. Vertretung durch mehrere Rechtsanwälte	6
B. Der Rechtsanwalt in eigener Sache	7
C. Rangfolge und freie Vereinbarung	8
D. Anwendbarkeit für Notare	12
II. Die einzelnen Bereiche	13
A. Vertretung im streitigen Verfahren	13
B. Vertretung im Außerstreitverfahren	14
C. Die Vertretung im schiedsgerichtlichen Verfahren	15
D. Privatanklage und Privatbeteiligung	16
E. Abgeltung für Mehraufwand	16
F. Vor- und außerprozessuale Leistungen	17
 2. Kapitel: Berechnungsgrundsätze	 21
I. Allgemeines	21
II. Honorarnote/Kostenverzeichnis	21
A. Honorarnote	22
B. Kostennote/Kostenverzeichnis	22
III. Der Grundsatz der Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit	23
IV. Die Grundlagen	25
V. Barauslagen	27
A. Durch Einheitssatz abgedeckte Barauslagen	28
B. Umsatzsteuerpflichtige und umsatzsteuerfreie Barauslagen	28
1. Umsatzsteuerpflichtige Barauslagen	28
2. Umsatzsteuerfreie Barauslagen	31
C. Telefon- und Internetkosten	32
D. Kopierkosten	33
E. Kuratorkosten nach § 10 ZPO	34
F. Die Umsatzsteuer	35
 3. Kapitel: Die Bemessungsgrundlage	 39
I. Allgemeines	39
II. Berechnung nach der Art des Verfahrens	39
A. Zivilprozess	39
B. Außerstreitverfahren	40
C. Exekutionsverfahren	41

1. Streitwert für den betreibenden Gläubiger oder sonstigen Berechtigten ...	42
2. Streitwert für den Verpflichteten	43
3. Streitwert für den Drittschuldner	44
4. Streitwert für den Ersterher	44
D. Insolvenzverfahren	44
III. Grundlagen	45
A. Bewertung mehrerer Forderungen	45
B. Teilbeträge	46
C. Änderung des Anspruchs während des Verfahrens	47
D. Mehrere Anspruchsteller oder Gegner	48
E. Wahlschuld/Lösungsbefugnis/Eventualbegehren	48
F. Ausländische Währungen	49
IV. Gebundene Streitwerte	50
A. Allgemeines	50
B. Geldforderungen	50
C. Unterhalts- und Rentenansprüche	51
1. Unterhalts- und Rentenansprüche nach dem RATG	51
a) Ansprüche auf Leistung von Unterhalts- oder Versorgungsbeträgen und auf Zahlung von Renten im Falle von Körperbeschädigungen oder der Tötung eines Menschen	51
b) Ansprüche auf Leistung von Ehegattenunterhalt oder Kindesunterhalt	52
2. Unterhalts- und Rentenansprüche nach der JN	53
3. Unterhalts- und Rentenansprüche nach dem GGG	54
4. Übersicht über die Bemessung von Unterhalts- und Rentenansprüchen ..	55
D. Sonstige wiederkehrenden Leistungen	55
E. Besitzstörungsverfahren	56
F. Streitigkeiten aus dem Bestandvertrag und in Streitigkeiten über Räumungsklagen	56
G. Verfahren außer Streitsachen nach § 37 Abs 1 MRG, § 52 Abs 1 WEG 2002, § 22 Abs 1 WGG, § 25 HeizKG und dem Kleingartengesetz	58
H. Ehesachen	59
I. Streitigkeiten über die eheliche Abstammung und in Streitigkeiten über die Vaterschaft zu einem unehelichen Kind	60
J. Firmenbuchsachen	61
K. Streitigkeiten über Klagen nach § 20 und § 1330 ABGB	62
L. Arbeitsrechtssachen nach § 54 Abs 1 und 2 ASGG	63
M. Sozialrechtssachen	64
N. Streitigkeiten nach § 502 Abs 5 Z 3 ZPO	65
O. Strafsachen über eine Privatanklage	65
P. Vertretung von Privatbeteiligten	66
Q. Einschränkung auf Nebengebühren	67
R. Einschränkung auf Bagatellbeträge	68
S. Bemessungsgrundlage lässt sich nicht ermitteln	69
T. Kostenbestimmungsverfahren und Kostenrekurse	70
V. Frei bewertbare Bemessungsgrundlagen	72
A. Allgemeines	72
B. Bewertung von Liegenschaften	73
1. Streitwert nach RATG	73
2. Streitwert nach JN	74
3. Streitwert nach GGG	75
C. Bemessungsgrundlage im Verlassenschaftsverfahren	76

D. Streitwertbemängelung und Streitwertherabsetzung	76
1. Streitwertbemängelung zu Beginn des Verfahrens	76
2. Änderung des Streitwerts während des Verfahrens	80
3. Streitwertherabsetzung	81
4. Kapitel: Die Tarifposten	83
I. Allgemeines	83
II. Leistungen im Zivilprozess	84
A. Klagen, Klagebeantwortungen und Einsprüche	84
B. Einsprüche, Einwendungen, Klagebeantwortungen und Widersprüche gegen Versäumnungsurteile	87
C. Aufkündigungen und Anträge nach § 567 ZPO sowie Einwendungen dagegen	89
D. Vorbereitende Schriftsätze	89
E. Sonstige Schriftsätze	90
F. Aufgetragene Schriftsätze	95
G. Schriftsätze zu Sachverständigen-Gutachten	96
H. Verhandlungen 1. Instanz	97
I. Wartezeit und frustrierte Verhandlung	98
J. Befundaufnahme	99
K. Rechtsmittelverfahren	100
L. Vorabentscheidungsverfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften	102
III. Leistungen im Außerstreitverfahren	104
A. Verfahrenseinleitende Schriftsätze und Äußerungen dazu	104
B. Sonstige Schriftsätze	105
C. Verhandlungen und Befundaufnahmen	105
IV. Leistungen im Exekutionsverfahren	106
A. Verfahrenseinleitende Schriftsätze	106
B. Sonstige Schriftsätze	107
C. Tagsatzungen	108
D. Interventionen	108
E. Leistungen im Verfahren über einstweilige Verfügungen	110
F. Rechtsmittel im Exekutionsverfahren	111
V. Leistungen im Insolvenz- und Restrukturierungsverfahren	111
A. Verfahrenseinleitende Schriftsätze	111
B. Sonstige Schriftsätze	111
C. Verhandlungen	112
VI. Privatanklage, Anträge nach dem Mediengesetz und Privatbeteiligung	112
VII. Schiedsverfahren	116
VIII. Weitere Leistungen	118
A. Kommissionen	118
B. Aktenstudium und Recherche	119
C. Leistungen außerhalb des RATG	120
IX. Nicht mit Einheitssatz verrechenbare Leistungen	121
A. Briefe	122
B. Telefonate und Konferenzen	125
X. Fahrt- und Verpflegungskosten	126
A. Fahrtkosten	127
B. Verpflegungs- und Übernachtungskosten	129
C. Entschädigung für Zeitversäumnis	129
XI. Die Dauer der Leistung	131

A. Die Berechnung der Dauer bei Tagsatzungen nach TP 2 und TP 3	132
B. Die Berechnung der Dauer bei Leistungen nach TP 4	134
C. Die Berechnung der Dauer bei Leistungen nach TP 7	134
D. Die Berechnung der Dauer bei Leistungen nach TP 8	135
E. Die Berechnung der Dauer bei TP 9	135
F. Übersicht	136
5. Kapitel: Die Zuschläge	137
I. Allgemeines	137
II. Die Verbindungsgebühr	138
A. Verbindungsgebühr gem Anm 4 zu TP 3	138
B. Verbindungsgebühr gem Anm 5 zu TP 3	140
III. Der Einheitssatz	141
A. Übersicht	141
B. Allgemeines	142
C. Der einfache Einheitssatz	145
D. Der doppelte Einheitssatz	146
1. Allgemeines	146
2. Die Auswärtsverhandlung	146
3. Doppelter Einheitssatz für Klagen	148
4. Doppelter Einheitssatz für Exekutionsbewilligungsanträge	151
5. Der dreifache und der vierfache Einheitssatz	151
a) Der dreifache Einheitssatz	151
b) Der vierfache Einheitssatz	154
c) Berufungsverhandlung mit Beweisaufnahme	154
d) Übersicht Einheitssatz im Berufungsverfahren	155
IV. Der Streitgenossenzuschlag	155
A. Der Streitgenossenzuschlag nach dem RATG	155
B. Streitgenossenzuschlag gemäß den AHK	159
C. Der Streitgenossenzuschlag bei Gerichtsgebühren	159
V. Der ERV-Zuschlag	160
VI. Erhöhung bei erheblich überdurchschnittlichem Aufwand	161
A. Ein Zuschlag wurde in folgenden Fällen abgelehnt	163
B. Ein Zuschlag wurde in folgenden Fällen bejaht	166
6. Kapitel: Der Normalkostentarif und Sonstiges	169
I. Der Normalkostentarif	169
II. Sonstige	171
A. Gemeinschaftliche Tätigkeit mehrerer Rechtsanwälte	171
B. Der Rechtsanwalt als Kurator und Zustellbevollmächtigter	172
1. Der Zustellbevollmächtigte nach der ZPO	173
a) Zustellbevollmächtigter nach § 97 ZPO	173
b) Zustellbevollmächtigter nach § 98 ZPO	173
2. Der Zustellbevollmächtigte nach dem EIRAG	173
3. Der Zustellbevollmächtigte nach dem ZustG	173
4. Der Zustellkurator gem § 116 ZPO	174
C. Die Zuschlagsverordnung	175
Tabellen	179
I. Tarifposten 1–3	179
II. Tarifpost 4	181

A. Im strafgerichtlichen Verfahren über eine Privatanklage sowie über Anträge nach dem Mediengesetz	181
B. Für die Vertretung von Privatbeteiligten	182
III. Tarifposten 5–7	184
IV. Tarifpost 8	185
V. Tarifpost 9	186
VI. Tarifpostenverzeichnis alphabetisch	187
VII. Übersicht über die gebundenen Streitwerte nach RATG	195
VIII. Übersicht über die Außerstreitverfahren nach MRG, WEG 2002, WGG, HeizkG und KleingartenG	198
IX. Die Fälle des Normalkostentarifs	202
Stichwortverzeichnis	205